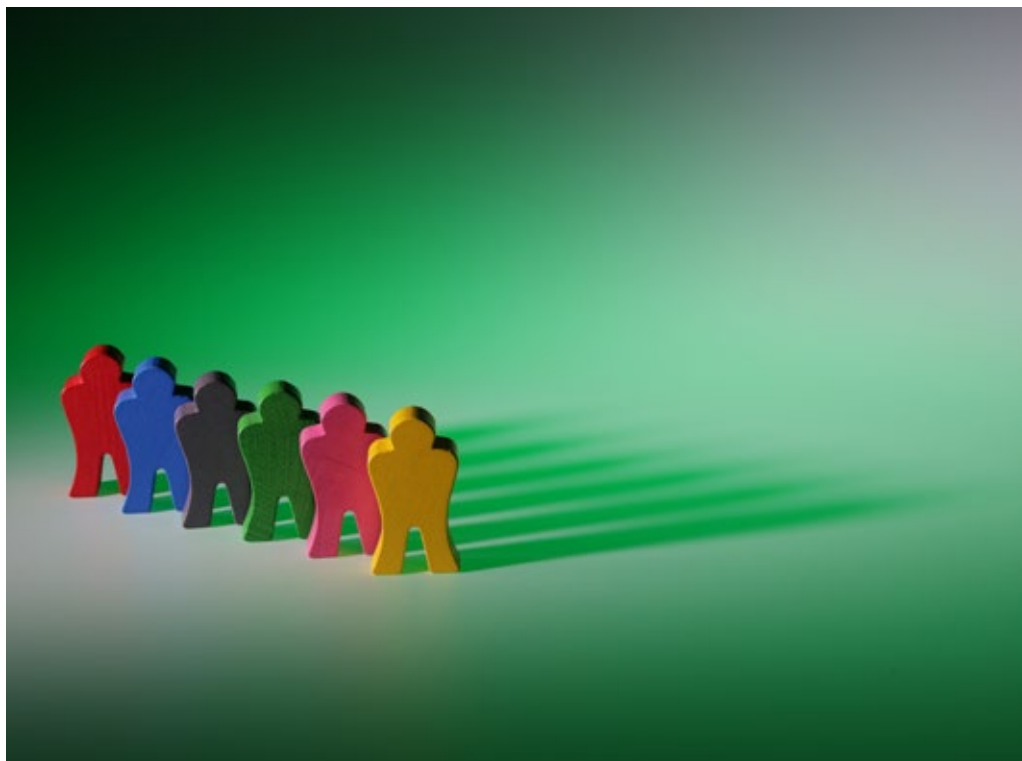




Foto-Film-Club Siemens München e.V.

Clubnachrichten 2026 - 1



Inhaltsverzeichnis

Editorial

KI Nutzung.....	3
Mitgliederversammlung 2026	3
Dank an Heiko Giese	3

Internet Präsenz

Die Auftritte einiger unserer Mitglieder	5
--	---

Fotowettbewerbe

Jahreswettbewerb 2025	5
FFC Wettbewerbe 2026	5
QW 1 - Fassaden	6

AV-Gruppe

Druckerei.....	8
----------------	---

Foto-Gruppe

Topaz Phot & Lightroom Classic Update	9
Fotorecht.....	9
Einführung / Auffrischung Makro-Photographie.....	10
Advanced Editing.....	11

Ausstellungen

Licht Statt Farbe	12
ASZ.....	13
Extern	13

FFC-Treffpunkt

Adresse.....	14
Lage- und Anfahrtsskizze	14

Impressum

Editorial

Liebe Mitglieder,

mit großem Bedauern möchten wir mitteilen, dass unser langjähriger zweiter Kassenwart Markus Elfert am 25. Februar 2026 verstorben ist. Markus Elfert stieß 2012 zu unserem Fotoclub als einer der ersten „nicht Siemensianer“, nachdem dies möglich geworden war.

Seine fotografische Begeisterung galt vor allem dem Lightpainting, und so vermittelte er uns interessante Vorträge zu diesem Themenkomplex. Er war zu unserem Bedauern die letzten Jahre nicht mehr aktiv im Fotoclub, bekleidete aber noch die Funktion des zweiten Kassenwarts. Wir werden ihn dankbar in Erinnerung behalten.

KI Nutzung

Über die Nutzung der KI in der Bildbearbeitung gibt es unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen. Fotokorrekturen sind jedoch kein neues Phänomen, sondern seit jeher Teil des fotografischen Handwerks.

Seit der Erfindung der Fotografie werden technische und gestalterische Hilfsmittel eingesetzt, um Bilder zu verfeinern. Die KI ist - aus Sicht vieler Fotografen - die zeitgemäße Weiterentwicklung dieser bewährten Tradition. Nicht von der Hand zu weisen ist, dass die KI-gestützte Fotokorrektur die Bildqualität, die Farben, die Kontraste und Details effizient und präzise verbessert.

Ich möchte deshalb alle, die an diesem Thema interessiert sind, zu unseren „Advanced Editing“ Abenden einladen. An diesen Abenden zeigt uns Norbert Alexy Beispiele der KI-gestützten Funktionen in Adobe Lightroom.

Mitgliederversammlung 2026

In der Mitgliederversammlung am 14.04.2026, um 19 Uhr, im ASZ waren 12 Mitglieder anwesend.

Der Foto-Film-Club hat aktuell 66 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von knapp 73 Jahren.

Udo Niemöller berichtet von den Aktivitäten der AV-Gruppe.

An 11 Abenden wurde an der Erstellung der AV-Show „Alte Druckerei“ mit durchschnittlich 4-5 Teilnehmern gearbeitet.

Die Foto-Gruppe unter der Leitung von Norbert Alexy und Bernhard Jungwirth hat sich an 9 Abenden getroffen. Die Themen waren: Kameraeinstellung je nach Aufnahme, Advanced Editing, Pilze, das Topaz Bildbearbeitungsprogramm, ein Gastvortrag von Regine Richter über Fotorecht, der Rückblick 2025, Planung 2026 und die Wettbewerbsthemen des Quartal- und Jahreswettbewerbs sowie Makro Stacking.

Michael Heinzel hat auch 2025 die Wettbewerbe organisiert. Es nahmen jeweils zwischen 11 und 12 Mitglieder mit jeweils ca. 90 Bildern teil.

Zu den Ausstellungen berichtete Jutta Giese (in Vertretung von Heiko Giese). Die Ausstellungsflächen in Perlach mussten aufgegeben werden, da Siemens den Standort verlässt.

Die Kassenprüfung ergab eine ordnungsgemäße Kassenführung, der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Jeweils einstimmig gewählt wurden Bernhard Jungwirth als 1. Vorsitzender, Renate Forstner als 1. Schatzmeisterin, Jutta Giese als 1. Schriftführerin und Martin Reindl als 2. Schriftführer. Anja Niemöller und Christel Schiemann übernehmen die Aufgabe der Kassenprüfer für ein weiteres Jahr.

Dank an Heiko Giese

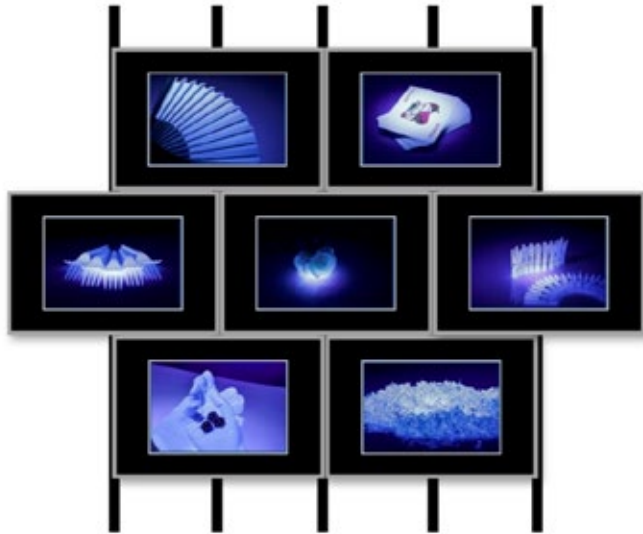
An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei Heiko Giese für sein Engagement und die Unterstützung als 2. Vorsitzender. Er hat mich seit 2022 - nach dem kurzfristigen Ausscheiden der damaligen 1. Vorsitzenden und meinem Wechsel vom 2. zum 1. Vorsitzenden - hilfreich bei der Führung der Vereinsgeschäfte unterstützt. Aus gesundheitlichen Gründen muss er jetzt leider kürzer treten und stand deshalb nicht mehr für die Wahl zur Verfügung. Wir wünschen Heiko alles Gute.

Bernhard Jungwirth

1. Vorsitzender

Internet Präsenz

Auf der Web-Seite des FFC präsentieren sich einige Mitglieder in der [Mitgliedergalerie](#).



[Bernhard Jungwirth](#)



[Udo Niemöller](#)



[Norbert Alexy](#)



[Rainer Köfferlein](#)



[Inge Donzey](#)

Die Auftritte einiger unserer Mitglieder

Einige Mitglieder präsentieren sich mit ihren Web-Seiten.

Jens Winkler www.jenswinkler.com

Christian Wichmann munichLIGHTworks

Ihr Link ins Internet fehlt hier?

Bitte senden Sie als Mitglied eine kurze Nachricht mit dem Link auf Ihre Internetpräsenz an die FFC-Redaktion: ffmuc@online.de

Fotowettbewerbe

Die Fotowettbewerbe werden von Michael Heinzl betreut und ausgewertet.

Für diese Jahr sind wieder spannende und anspruchsvolle Wettbewerbe geplant.

Jahreswettbewerb 2025

Das Thema für den Jahreswettbewerb lautete „In Reih und Glied“. Es lässt sich in fast allen Motiven finden - Strukturen, Wiederholungen, gleichmäßige Anordnungen, Linienführungen, etc.

Unter den insgesamt 60 eingereichten Bildern von 12 Fotografen erhielten die Bilder im Schnitt 48,5 Punkte. Davon verteilten sich 26 Bilder in der unteren Bewertungshälfte und 34 in der oberen, inkl. der Top 10. Die Top 3 lagen eng beieinander; Rang 1 mit 77, Rang 2 mit 75 und Rang 3 mit 72 Punkten.



Rang 1: Bernhard Jungwirth



Rang 2: Bernhard Jungwirth



Rang 3: Udo Niemöller

FFC Wettbewerbe 2026

Auch in 2026 gibt es wieder 3 Quartalswettbewerbe (QW) und einen Jahreswettbewerb (JW). Bei den Quartals-Wettbewerben können die Teilnehmer jeweils maximal 8 Bilder einsenden, beim Jahres-Wettbewerb maximal 5.

QW I - Fassaden

Alle Arten von klassischen oder modernen (Häuser)-Fassaden, Totale oder Details. Struktur, Symmetrie und das Spiel mit dem Licht stehen dabei im Vordergrund.

Der erste QW wurde bereits abgeschlossen. 12 Photographen bewerben sich mit 96 Bildern um die Ränge.

Die Ränge 1 - 3 gingen an:

Anja Niemöller mit 6 Wertungen auf Platz 1.

Anja Niemöller und Norbert Alexy nahmen mit 5 Wertungen jeweils Platz 2 ein.

Platz 3 war in dem Quartal sehr beliebt und es freuten sich darüber mit je 4 Wertungen - Anja und Udo Niemöller, Christian Wichmann, Inge Donzey mit 2 Fotos, Christel Schiemann, Bernhard Jungwirth und Michael Heinzel ebenso mit 2 Fotos



Rang 1: Anja Niemöller



Rang 2: Anja Niemöller



Rang 3: Udo Niemöller



Rang 2: Norbert Alexy



Rang 3: Anja Niemöller



Rang 3: Christian Wichmann



Rang 3: Inge Donzey



Rang 3: Bernhard Jungwirth



Rang 3: Inge Donzey



Rang 3: Christel Schiemann



Rang 3: Michael Heinzel



Rang 3: Michael Heinzel

Für 2026 sind folgende Wettbewerbe geplant:

Wettbewerb	Thema	Abgabe
Q2	Makro	30.06.2026
Q3	ICM - Intentional Camera Movement	29.09.2026
JW	SW - Schwarz/Weiß	24.11.2026

In diesem Jahr halten wir die Wettbewerbe thematisch recht offen. Zur Orientierung eine kurze Beschreibung:

Makro:

Wir definieren für unseren QW Bilder mit Abbildungsmaßstab ab etwa 1:2 bis über 1:1 hinaus („echtes“ Makro). Das bedeutet, z.B. ein 1 cm langes Insekt nimmt mehr als 0,5 cm auf dem Sensor ein.

Wir sind wieder sehr gespannt auf die eingesendeten Bilder.

ICM:

ICM-Fotografie (Intentional Camera Movement) ist eine Technik, bei der man die Kamera während der Belichtung gezielt bewegt (schwenkt, dreht, wackelt, oder auch zoomed), um abstrakte, impressionistische Effekte zu erzeugen, die an Malerei erinnern.

Sie erfordert oft längere Belichtungszeiten (z. B. mit ND-Filter) und dient dazu, Bewegung, Textur und Emotionen sichtbar zu machen, anstatt ein scharfes Abbild der Realität zu liefern.

SW - Schwarz/Weiß:

Erlaubt sind alle Arten von Schwarz-Weiß-Fotos ohne Eingrenzung auf ein bestimmtes Thema. Klassische Tonungen wie Schwefel, Sepia, Selen- oder Blautonungen sind als Gestaltungsmittel erlaubt, solange das Bild dabei einfarbig bleibt und keine realen Farbinformationen des Motivs enthält.

Wir freuen uns wieder über eine rege Teilnahme, kreative Umsetzung und viel Freude dabei.

Eingesendet werden können die Bilder im JPG-Format, idealerweise mit einer minimalen Seitenlänge von 3000 Pixeln pro Bild (also z.B. 3000x4500 Pixel), an folgende Email-Adresse: ffc-foto-qw@online.de

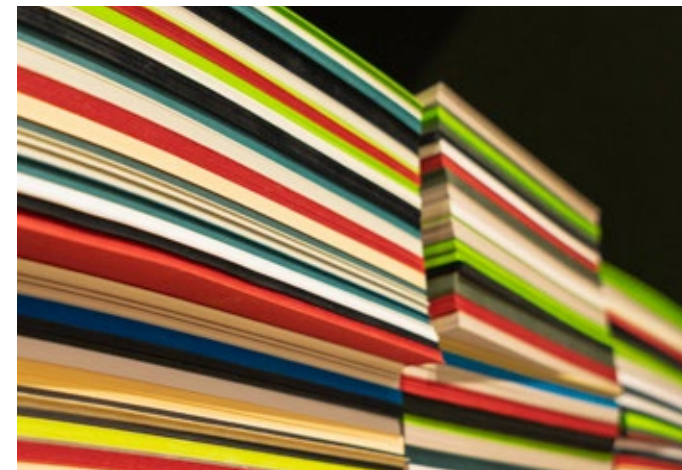
AV-Gruppe

Die Gruppenabende rings um das Thema Audio & Video gestaltet Udo Niemöller.

Druckerei

Bei der AV-Schau von den Druckerei ist die finale Version abgeschlossen.

Aktuell widmen wir uns der Exkursion zur Papierfabrik in Gmund. Die Auswahl der Bilder und das Erstellen einer Struktur haben wir abgeschlossen. Die AV bekommt ihre ersten Züge und entwickelt sich weiter.



Teilnehmen darf jeder. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, bzw. können diese am nächsten AV Abend gestellt werden.

Vielen Dank Udo

Foto-Gruppe

Die Foto-Gruppe ist das Gemeinschaftswerk von Bernhard Jungwirth und Norbert Alexy.

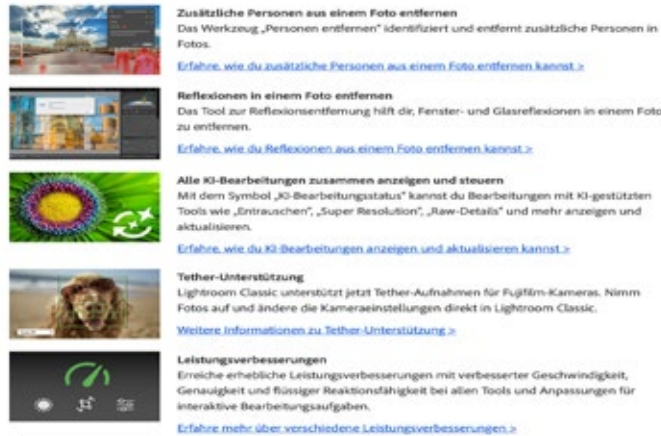
Neben den Clubabenden bemühen wir uns darum regelmäßig interessante Exkursionen zu organisieren. Wo es in diesem Jahr hin gehen soll, wird noch festgelegt.

Es gab verschiedene Themen, die wir seit den letzten Clubnachrichten in der Fotogruppe beleuchtet haben.

Topaz Phot & Lightroom Classic Update

Im Oktober besprachen wir die Neuigkeiten von Lightroom Classic Version 15 mit der Lösung Topaz Photo (www.topazlabs.com). Da in Lightroom Classic für lange Zeit keine umfangreichen und leistungsstarken Funktionen zum Entrauschen, Schärfen, Upscaling oder Retusche zur Verfügung standen bzw. sich in der Zwischenzeit zwar weiter entwickeln, das Niveau von Topaz Photo jedoch nicht erreichen. Daher empfiehlt sich ein Workflow der in Lightroom Classic mit dem Import der Bilder von der Kamera beginnt, diese dort sortiert und für die Organisation mit weiteren Attributen oder Stichworten angereichert werden kann. Dann schließt sich ein Zwischenschritt im Bearbeitungsprozess in Topaz Photo mit den entsprechenden Funktionen an. Die finale Bearbeitung erfolgt dann wieder in Lightroom Classic.

Die wesentlichen Neuerungen in Lightroom Classic der Version 14.5 sind das Entfernen von Personen und Reflexionen. Detailliertere Informationen findet ihr auf den Webseiten von [Adobe](https://www.adobe.com).



Quelle: Neue Funktionen in Lightroom Classic auf <https://helpx.adobe.com/de/lightroom-classic/help/whats-new.html>

Fotorecht

Am 18.11.25 fand im ASZ ein Clubabend statt, an dem wir eine Gastreferentin begrüßen durften: Regine Richter, Berufs- und Hobbyfotografin und auch Vorstand der Fotogruppe Wasserburg. FFC-Teilnehmer erschienen zahlreich, dazu auch ein Gast, der den Vortrag hören wollte: Heiko, Rüdiger, Udo, Anja, Inge, Richard, Christian, Volker, Bernhard, Norbert, , ... Bernhard, BITTE ERGÄNZEN

Das Thema war „Fotorecht“.

Um es vorwegzunehmen: Es gelang Regine Richter, das scheinbar trockene Thema interessant und abwechslungsreich zu gestalten, so dass wegen zahlreicher Fragen und Diskussionsbeiträge die Zeit eher knapp wurde und wir volle zwei Stunden damit beschäftigt waren. Ziel dieses Artikels ist nicht, die Inhalte möglichst vollständig wiederzugeben, sondern eher einige Highlights beispielhaft herauszugreifen. Die Details stehen den Teilnehmer/innen des Clubabends zur Verfügung, da die Referentin der Verteilung des Vortrags an uns alle zugestimmt hat.

Der Vortrag war in drei große Teile gegliedert:

- Urheberrecht,
- Persönlichkeitsrecht
- Hausrecht.

Das Urheberrecht ist umfangreich und mächtig. Es besagt, dass der Urheber/die Urheberin über fast alles, was mit dem Werk, der Fotografie, geschehen soll und darf, bestimmen kann - von der Veröffentlichung, über die Vervielfältigung, Verbreitung bis hin zur Vorführung, Ausstellung, der Kennzeichnung und der Verarbeitung. Bei Missachtung dieser Rechte kann der Urheber dagegen vorgehen. Wenn Schaden entsteht, kann er Schadenersatz verlangen.

Das gilt alles für Fotos, die vom Urheber bereits gemacht wurden.

Was aber darf der Fotograf/die Fotografin fotografieren? Was ist verboten?

Die sogenannte „Panoramafreiheit“ erlaubt es, in der Natur und auf öffentlichem Grund im Prinzip alles zu fotografieren, außer es werden dabei individuelle Persönlichkeitsrechte verletzt. Das Recht endet, sobald man privaten Grund betritt, oder sich mit Hilfsmitteln indirekt Zugang verschafft.

In manchen Randbereichen sind die Bestimmungen nicht offensichtlich oder selbstverständlich. Zum Beispiel ist das Fotografieren von Verkehrsverstößen durch Falschparker nicht zulässig. Und obwohl Tiere rechtlich als Sachen eingestuft werden, muss man sich für das Fotografieren von Haustieren zum Zweck der Veröffentlichung die Erlaubnis des Tierbesitzers einholen.

Weitere wichtige Einschränkungen, die wir als Fotografen beachten müssen, ergeben sich aus dem „Hausrecht“. So können Eigentümer für ihre Grundstücke, Immobilien, Räume etc. festlegen, was und was nicht fotografiert werden darf. Lediglich die von öffentlichem Grund aus einsehbaren Teile sind generell erlaubt (siehe Panoramafreiheit).

Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Menschen geboten: Während Menschen als Teil des öffentlichen Lebens fotografiert werden dürfen (in Prozessionen, in der Fußgängerzone, auf Versammlungen), müssen sie um Erlaubnis gefragt werden, wenn sie individuell erkennbar sind oder als Motiv eine Rolle in einem Bild spielen. Diese Erlaubnis erhält man als Fotograf durch eine Einwilligung (vorher) oder durch eine Genehmigung (nachher).

Ein komplexes und sehr wichtiges Thema sind die sozialen Medien. Für den Umgang damit hat uns Regine eine Checkliste für die Praxis zur Verfügung gestellt.

Einen interessanten Grenzbereich berührt die Street Fotografie. Dort kann es zu Konflikten zwischen der anerkannten „künstlerischen Freiheit“ und den „Persönlichkeitsrechten“ bestimmter Individuen kommen. Als nützliche Verhaltensregel gab uns Regine: sensibel und respektvoll vorgehen und im Zweifelsfall immer lieber fragen, bevor man den Auslöser drückt.

Zwei Sonderfälle hat Regine Richter freundlicherweise nachträglich noch für uns geklärt:

1. Sind (starke) Teleobjektive unzulässige Hilfsmittel?

Antwort: Nein. Sie gelten als belastungsfreie Aufnahmegерäte, die der normale Fotograf verwenden darf.

2. Darf ein Architekt verbieten, dass sein Gebäude fotografiert wird?

Antwort: Nein. Nicht, wenn es vom öffentlichen Grund aus fotografiert wird.

Wir bedanken uns als FFC bei Regine Richter für ihre Zeit und ihre Bereitschaft, uns dieses Thema nahezubringen.

Einführung / Auffrischung Makro-Photographie

Die Abgabe der Bilder für den QW-I standen kurz bevor. Ein guter Zeitraum sich mit dem kommenden Thema der Makro-Photographie zu beschäftigen. Norbert eröffnete den Abend mit einer Auffrischung für „alte Hasen des Themas“ bzw. für thematische Neulinge mit einer Einführung in die wesentlichen Element der Makro-Photographie.

Der Theorie schloss sich der praktische Teil des Abends an. Aufgeteilt in verschiedene Gruppen befassten wir uns insbesondere mit den Möglichkeiten des Fokus Stackings und den damit verbundenen Prozess zwischen Lightroom Classic und Photoshop. Das Fokus Stacking wird bei einigen Kameras direkt unterstützt und automatisch durchgeführt. Sollte das nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit eine

entsprechende Anzahl von Bildern manuell zu erzeugen, bei denen man in der Tiefenebene verschiedene Fokuspunkte setzt - manuell oder mittels Fokusautomatik. Die so entstandenen Bilder lassen sich dem Prozess in gleicher Weise zuführen.

Der Prozess lässt sich in folgenden Schritten beschreiben:

- Fotos in Lightroom (LR) importieren
- Erstes Foto bearbeiten (Objektivkorrekturen, etc.)
- Über Synchronisieren auf die anderen Bilder übertragen
- Alle markieren und mit rechter Maustaste (RMT) in Photoshop (PS) auf Ebenen importieren
- In PS über das Menü Bearbeiten erst ausrichten, danach verrechnen im Stapel.
- In PS schließen, Speicherung des Ergebnisses erfolgt automatisch
- In LR kommt das bearbeitete Bild dann vor dem letzten aus dem Stapel an



Advanced Editing

Am 28.04.26 fand im ASZ seit längerem wieder mal ein Clubabend unter dem Motto „Advanced Editing“ statt. Sieben Teilnehmer/innen (Jutta, Heiko, Udo, Christl, Sabine, Bernhard und Norbert) trafen sich, um die Themen des vorherigen CA (Luminanz- und Lichtmasken) zu vertiefen und in Verbindung mit komplexen Masken anzuwenden.

Norbert zeigte dazu einige ausgewählte Beispiele und beschrieb die einzelnen Schritte, wie man vom DAVOR zum DANACH kommt:



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher

Speziell beim letzteren Bildpaar geht es um eine Methode, die im Englischen auch day-to-night-editing genannt wird. Ein flaches Bild, das bei grauem kontrastarmem Wetter fotografiert wurde, kann so unter Umständen neuen Charme entwickeln.

Wir bildeten nach ca. einer Stunde drei Gruppen.

Die eine Gruppe (Jutta & Heiko) bearbeitete das Mercedes-Oldtimer Bild, mit leicht anderen interessanten Ergebnissen.

Die zweite Gruppe (Christl, Sabine, Udo) entwickelte das Bild aus Monteriggioni in der Toscana und erzielte beeindruckende Ergebnisse mit Hilfe von gut einem Dutzend unterschiedlicher Masken.

Die dritte „Gruppe“ bestand aus nur einer Person: Bernhard versuchte sich an einem Bild, das den Innenraum einer Kirche mit einer großen Gruppe von Besuchern darstellte, Problem war die Dynamik. Das Bild war so unterbelichtet, dass man einerseits die Personen gar nicht sehen konnte. Andererseits war der angestrahlte Altar deutlich überbelichtet, vielleicht sogar etwas ausgefressen. Mit Hilfe von Luminanz- und anderen Masken gelang es, ein ansehnliches Bild daraus zu machen

Ausstellungen

Einige Bilder unserer Mitglieder werden in verschiedenen Ausstellungen einem breiterem Publikum xxx.

Licht Statt Farbe

Aktuell stellt Jens Winkler im Pasinger Rathaus eine Auswahl seiner Bilder vor. Die Ausstellung ist bis zum 29. April verlängert worden.

Einige Mitglieder bekamen, organisiert durch Heiko Giese, vielen Dank an der Stelle, eine persönliche Führung von Jens.

Einige Impressionen zur Ausstellung.





ASZ

Im ASZ hängen 19 Bilder.

Extern

Ergänzend zu unseren Bildern im ASZ ein paar Anregung zu laufenden Ausstellungen:

- [Steiner: Playback](#) - Haus der Kunst bis 7.12.2026
- [Ragnar Axelsson Greenland](#) - Versicherungskammer Kunstforer München, vom 24. Juli bis 01. November 2026

Eine gute Quelle in Bayern ist die regionale Webseite des DVF - Deutscher Verband für Fotografie e.V. - mit einem Überblick zu laufenden [Ausstellungen](#).

FFC-Treffpunkt

Die Clubabende finden im Clubraum 2 des Alten- und Service Zentrum statt. Bitte den Hintereingang (siehe Plan) benutzen, damit die andere Gruppe (im Saal) nicht gestört wird.

Adresse

Alten- und Service Zentrum
Züricher Straße 80
81476 München

Lage- und Anfahrtsskizze

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das ASZ mit der U-Bahn U3 oder den Busen 63 und 132 zu erreichen. Die Haltestelle ist: Forstenrieder Allee

Unser FFC-Treffpunkt

Im Alten- und Service-
Zentrum Fürstenried (ASZ)

Züricher Straße 80
81476 München

U-Bahn **U3**
Bus **63** und **132**
Haltestelle
Forstenrieder Allee



Impressum

Vereinsnachrichten des FFC Foto-Film-Club Siemens München e.V.

Ansprechpartner: Bernhard Jungwirth

vorsitzender1@foto-film-club.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse München

IBAN: DE68 7015 0000 0061 1032 22

BIC: SSKMDEM3

Der „Foto-Film-Club Siemens München e.V.“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht.